

Beurhausstr. 7  
44137 Dortmund  
Telefon 0231/161908  
Telefax 0231/7214724  
www.IWT-Dortmund.de  
info@IWT-Dortmund.de

*Mondknoten*



Geburtsmomente in der Biografie  
mit **Florian Roder**

**Donnerstag, 21.9.2006**

**17 Uhr Kolloquium**

**15€**

für Pädagogen, Therapeuten und andere  
biografisch tätige Berufsgruppen  
(nur mit Voranmeldung im IWT).

**20 Uhr Vortrag und Gespräch**

**10€**

Rudolf-Steiner Schule, Dortmund,  
Mergelteichstr.51, Blauer Saal.

Alle achtzehn Jahre und sieben Monate steht der Mond wieder in fast demselben Verhältnis zur Sonne, zur Erde und zu den Fixsternen wie bei der Geburt. In der menschlichen Biographie können immer wieder wesentliche, aber unterschiedliche Ereignisse um diese Zeit des wiederkehrenden „Mondknotens“ gefunden werden. Der erste Mondknoten um das 19. Jahr steht im Zeichen des Aufbruchs. Die Zeit um das 37. Jahr ist oft von starken Einbrüchen gekennzeichnet. Der dritte Mondknoten mit 56 Jahren kann als Krise im körperlichen oder seelischen Leben noch eine weitere Steigerung bringen, aber auch Bewährung und Erfüllung.

Der Blick auf diesen kosmischen Rhythmus im Lebenslauf kann zu einer vertieften Selbsterkenntnis führen, aus der Impulse der Individualität in die Lebensgestaltung einfließen: „Die Mondknoten können zu Okkularen der Selbsterkenntnis im Lebenslauf werden. In der rückblickenden Verarbeitung, möglichst anschaulich und ohne Beurteilung geübt, wird sich ihre je einmalige Signatur herauschälen. Darüber hinaus kann im Vorblick auf kommende Knotenstellen Zuversicht und Mut in meiner Seele entstehen, weil ich weiß, dass ein Krisenpunkt herannahet, aber auch Erfordernis und Mittel kenne, um ihm produktive Entwicklungsschritte abzugewinnen.“ (Florian Roder)

Florian Roder ist Autor des Buches „Die Mondknoten im Lebenslauf“, Verlag Freies Geistesleben, 2006. Geb. 1958, studierte Germanistik, Philosophie und Politikwissenschaften in München, Promotion und Studie zum magischen Idealismus im Werk von Novalis „Menschwerdung des Menschen“. Weitere Publikationen: „Die Kunst der Seele – Schritte auf dem Schulungsweg“